

Pflege Tipps für Ihren Bürostuhl

Damit Ihr neuer Bürostuhl lange Zeit schön bleibt, sollten Sie ihn pflegen und regelmäßig reinigen. Wir möchten Ihnen hier ein paar praktische Tipps zur Pflege Ihres Bürostuhls geben und Ihnen zeigen, wie Sie Leder, Kunstleder und Stoff richtig behandeln und reinigen.

Die Grundreinigung

Im Laufe der Zeit bleiben immer wieder Krümel, Haare und Staubfussel auf Ihrem Bürostuhl hängen und setzen sich in allen Ritzen fest. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit (je nach Grad der Verschmutzung ca. alle 3 Monate) die Oberflächen und Ritzen des Bürostuhls absaugen.

Verwenden Sie dazu das Saugrohr des Staubsaugers mit einem passenden Aufsatz.



Für die Pflege und Reinigung der verschiedenen Sitzbezüge beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Leder: Pflege und Reinigung

Leder ist sehr strapazierfähig und langlebig. Deshalb brauchen Lederbezüge auch eine besondere Pflege und Reinigung. Gereinigt werden darf Leder ausschließlich mit entsprechenden Pflegeprodukten aus dem Möbelhandel. Generell sollten Ledermöbel 2 x im Jahr mit dem entsprechenden Pflegemittel behandelt werden, um die Geschmeidigkeit zu erhalten. Sonneneinstrahlung und Hitzewirkungen sind zu vermeiden (z.B. nicht direkt vor der Heizung platzieren), damit das Leder nicht ausbleicht und brüchig wird. Saugen Sie zunächst den Bezug mit einem Staubsauger

gründlich ab und wischen Sie anschließend alle Flächen mit einem handwarmen, feuchten Lappen ab. Bei stärkeren Verschmutzungen verwenden Sie bitte einen speziellen Fleckenentferner für Leder. Um das Leder lange geschmeidig zu halten, empfehlen wir die Behandlung der Flächen mit einer Leder-Pflegemilch, die Sie gleichmäßig mit einem Tuch auf das Leder auftragen und einwirken lassen. Die Farbe des Lederstuhls wird dann wieder intensiver leuchten.

Danach können Sie das Leder noch mit einer speziellen Creme gegen Eindringen von Feuchtigkeit imprägnieren.



Kunstleder: Pflege und Reinigung

Generell ist Kunstleder sehr pflegeleicht. Jedoch nutzt es sich schneller ab als Echtleder und kann mit der Zeit austrocknen und rissig werden.

Bitte reinigen Sie Kunstleder nie mit aggressiven Putz-, Lösungs- oder Scheuermitteln.

Leichtere Flecken können meist mit einem feuchten Lappen und kreisenden Bewegungen entfernt werden. Bei stärkeren oder eingetrockneten Flecken geben Sie etwas Spülmittel ins Wasser und bearbeiten den Schmutz mit einer weichen Bürste und wenig Druck.

Anschließend tupfen Sie die feuchten Stellen mit etwas Küchenpapier trocken.

Damit Ihr Kunstlederbezug nicht austrocknet, können Sie diesen mit einem Imprägnierspray einsprühen und somit die Oberfläche gegen Eindringen von Schmutz versiegeln.

Wenn aber doch schon ein paar Risse im Kunstleder sichtbar sind, können Sie diese mit einem speziellen Kunstleder-Pflegemittel behandeln.

Hinweis: Bearbeiten Sie Kunstleder nie mit ölhaltigen Lotionen. Es würde sich nur ein öliger Film auf der Oberfläche bilden und schlimmstenfalls das Kunstleder angreifen.



Stoff: Pflege und Reinigung

Bürostühle mit Stoffbezug sollten 2-3 Mal im Jahr sorgfältig gereinigt werden.

Oftmals dringen Schmutz, Staub und Schweiß in den Stoffbezug ein. Mit einem Staubsauger sind die meisten Verschmutzungen einfach zu beseitigen. Abnehmbare Stoffbezüge können Sie in den meisten Fällen auch in der Waschmaschine reinigen.

Stärkere Verschmutzungen und Flecken können Sie mit einem geeigneten Reinigungsmittel, z.B. Natron, entfernen.

Natron entfernt schlechte Gerüche, ist geruchsfrei und kostengünstig. Mit einem Schwamm verreiben Sie das Natron gleichmäßig auf der Stofffläche und lassen es mehrere Stunden einwirken. Anschließend entfernen Sie das Natron mit einem Tuch und saugen die Reste ab. Bei stärkeren Verschmutzungen mischen Sie Natron mit ein wenig Wasser und lassen dieses Gemisch eine Zeit lang einwirken. Danach entfernen Sie die Paste und der Fleck sollte verschwunden sein.

